

To the Congregation

*Mindful of the distressed condition of the Jews
of Germany, let us commune together as the choir
sings the words of the following anthem—*

Hear Thou My Prayer

(FROM PSALM 86)

Hear Thou my prayer O Lord, hear me; for I am
sad and in misery.

Grant Thou my prayer, hear me, O Lord;
Yea, hear me for I am sad and in misery.

Preserve Thou my soul, for I beseech Thee, O God:
Help Thou me that putteth his trust in Thee.

Be merciful unto me, O Lord, as I call daily upon
Thee.

Comfort the soul of Thy servant, for unto Thee,
O Lord, do I lift up my soul.

For Thou, Lord, art good and gracious, and of great
mercy unto all them that call upon Thee.

Yea, Thou art good and gracious and of great mercy
unto all them that call upon Thee.

Grant Thou my prayer, O Lord, and hear me,
For I am sad and in misery.

Grant Thou my prayer, hear me, O Lord, yea,
Hear me, for I am sad and in misery.

Grant Thou my prayer, O Lord, and hear me,
For I am sad and in misery, O Lord.

Grant Thou my prayer. Hear me, O Lord!

*„Ich will dem HERRN singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.“*

(Tageslosung Psalm 104, 33)

*Leidet jemand unter euch, der bete;
ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.*

(Lehrtext, Jakobus 5,13)

**Taizé-Andacht
am Sonntag, dem 21. Januar 2022,
in der Dorfkirche Groß Glienicke**

Vorspiel

Begrüßung

Lied: Laudate omnes gentes (EG 789.1)

The image shows a musical score for the hymn 'Laudate omnes gentes' (EG 789.1). It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The first system starts with a piano (*p*) dynamic marking. The lyrics are: 'Lau - da - te om-nes gen-tes, lau-da - te Do-mi - num. Lau-'. The second system continues the lyrics: 'da - te om-nes gen - tes, lau - da - te Do-mi - num. Lau -'. The piano accompaniment features a steady bass line with chords and some melodic movement.

*Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den HERRn. /
Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den HERRn.*

Wochenspruch (Lk. 13, 29) *gelesen von Ben*

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Psalm 86 mit Kehrsvers EG 789.4: „Halleluja“ (Taizé)

¹ HERR, neige dein Ohr und antworte mir;

denn elend und arm bin ich.

² Bewahre meine Seele,

denn ein Holder bin ich.

Befreie Deinen Knecht, Du, mein Gott,

der sich verlässt auf dich.

³ Gnädig, sei mir, mein Herr

denn zu Dir rufe ich all den Tag.

⁴ Erfreue die Seele deines Knechts;

denn zu dir, mein Herr, erhebe ich meine Seele.

⁵ Denn du, mein Herr, bist gut und gnädig,

von großer Huld allen, die dich anrufen.

⁶ Vernimm, HERR, mein Gebet

und merke auf die Stimme meines Flehens!

⁷ Am Tag meiner Not rufe ich dich an;

denn du antwortest mir!

Kehrvers: Halleluja

⁸ Keiner ist Dir gleich unter den Göttern, mein Herr,

und keine gleicht Deinen Taten.

⁹ Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen

*und sich werfen vor Dein Antlitz, mein Herr,
und deinen Namen ehren,*

¹⁰ Denn groß bist Du und tust Wunder

Du, Gott, allein.

¹¹ Weise mir, HERR, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Treue;
eine mein Herz,
deinen Namen zu fürchten.

¹² Ich danke dir, mein Herr, mein Gott, von ganzem Herzen
und ehre deinen Namen ewiglich.

¹³ Denn groß ist Deine Huld über mir,
*und du hast meine Seele errettet
aus der Tiefe des Todes.*

Kehrvers: Halleluja

¹⁴ Gott, es erheben sich die Stolzen gegen mich, /
*und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach der Seele
und halten sich dich nicht entgegen.*

¹⁵ Du aber, mein Herr, bist Gott barmherzig und gnädig,
geduldig und groß an Huld und Treue.

¹⁶ Wende dich zu mir
und sei mir gnädig;

gib deinen Sieg Deinem Knecht
und befreie den Sohn deiner Magd!

¹⁷ Tu an mir ein Zeichen zum Guten,
*dass es sehen, die mich hassen, und sich schämen,
weil du, HERR, mir beistehst, und mich tröstest.*

Lied: Aber Du weißt den Weg für mich (Taizé)

Gott, lass mei-ne Ge-dan-ken sich sam-meln zu dir. Bei
dir ist das Licht, du ver-gisst mich nicht. Bei
dir ist die Hil-fe, bei dir ist die Ge-duld.
Ich ver-ste-he dei-ne We-ge nicht, a-ber du weißt...
den Weg für mich. Gott,

Lesung (Römer 1, 13-17) gelesen von Carlotta

„Ich will euch aber nicht verschweigen, Brüder und Schwestern, dass ich mir oft vorgenommen habe, zu euch zu kommen – wurde aber bisher gehindert –, damit ich auch unter euch Frucht schaffe wie unter andern Heiden. Griechen und Nichtgriechen,

Weisen und Nichtweisen bin ich es schuldig; darum, soviel an mir liegt, bin ich willens, auch euch in Rom das Evangelium zu predigen. Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«“

Lied: Bless the Lord (Taizé)



*„Segne den
Herrn,
meine
Seele, und
segne
Gottes
heiligen
Namen,
Segne den
Herrn,
meine*

Selle, der mich ins Leben führt.“

Evangelium (Mt 8, 5-13) gelesen von Justus

„Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen.

Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen. Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so

wird mein Knecht ge-sund. Denn auch ich bin ein Mensch, der einer Obrigkeit untersteht, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin!, so geht er; und zu einem andern: Komm her!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er's.

Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! Aber ich sage euch: Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen; aber die Kinder des Reichs werden hinausgestoßen in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde.“

Lied: Oculi nostri ad Dominum Deum (EG 789.5)



O - cu - li nos - tri ad Do - mi - num Je - sum,
o - cu - li nos - tri ad Do - mi - num nos - trum.

*Unsere Augen sehn stets auf den Herren, /
unsere Augen sehn stets auf den Herren.*

Gedanken zu Psalm 86 – Stille



Abkündigungen

Fürbitten (Kyrie aus EG 789.6 – Taizé)

Wir halten Fürbitte. Als Kehrvors antworten wir mit dem Kyrie:

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e,
Ky - ri - e e - le - i - son.

Verbunden mit allen, die in Jesu Namen loben und anrufen,
beten wir mit den Worten Jesu: **Vaterunser**

Lied: Herre, visa mig vägen (Taizé)

Her - re, vi - sa mig vä - gen, och gör mig vil - lig att
van - dra den. Her - re, vi - sa mig vä gen.
Ge mitt hjär - ta ro.



Schlussgebet *vorgetragen von Vinia*

Herr, unser Gott, unser Vater
in Jesus Christus, unserem Bruder,
das Licht, das Israel aufgegangen ist, leuchtet nun in der Welt
der Völker –

ein Licht, das es mit allen Finsternissen aufnehmen kann in
unserem Leben und im Weltgeschehen.

Deine Herrlichkeit erstrahlt in deinem Wort,
in der Tora des Mose, im Evangelium von Jesus Christus.

Wir aber verdunkeln dieses Licht immer wieder,
machen seinen Glanz stumpf,
indem wir versuchen, Israels Licht in den Schatten zu stellen;
indem wir selbst glänzen wollen.

So bitten wir dich:

Öffne unsere Ohren für dein Wort,
öffne die Augen unserer Herzen für seinen Glanz;
lass uns wahrnehmen die Wunder an deinem Gesetz,
an deinem Evangelium,
dass Licht werde – in uns und um uns herum.

Amen.



Lied: Bleib mit Deiner Gnade (EG 789.7)

The image shows a musical score for the hymn 'Bleib mit Deiner Gnade'. It consists of two systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The first system starts with a piano (*p*) dynamic and ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lyrics are: 'Bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, Herr Je - su Christ. Ach,'. The second system starts with a forte (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: 'bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, Du treu-er Gott.' The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns,

Der HERR lasse Sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig,

Der HERR, erhebe Sein Angesicht über uns und gib uns Frieden.

Und der, der Frieden schafft im Himmel, der schaffe auch Frieden für uns, für ganz Israel und für alle Bewohner der Erde!

Nachspiel

Wir danken Dietmar Heiden für die Begleitung dieser Andacht!

Wir bitten heute um **Kollekte** und **Spenden** diesmal für **Aktion Sühnezeichen**.
Wer heute nicht persönlich in der Kirche mitfeiern kann (oder wer einen Spendennachweis braucht), ist herzlich willkommen und gebeten, auf folgendes Konto zu zahlen:

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE 61 5206 0410 1003 9099 13

Zweck: Kirchengemeinde Groß Glienicke – Aktion Sühnezeichen